

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 21. Februar 2025.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897



IJOS GmbH
Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Bremen oder Münster über die A1

Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30

Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf. Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte
T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net

Folgt uns für mehr Updates, Tipps und Tricks



PART® -TRAINER*INNEN - AUSBILDUNG

Professionell handeln in Gewaltsituationen

24. Februar 2025 - 13. Juni 2025

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf bei Osnabrück

PROGRAMM

Die Problematik von Übergriffen ist in vielen Institutionen, in denen Menschen betreut oder behandelt werden, bekannt. Diese stellt für die Mitarbeiter*innen die besondere Herausforderung dar, gewalttätigen Konflikten frühzeitig entgegenzuwirken, sich zu schützen und aggressiv verhaltenden Klient*innen würdevoll zu begegnen.

Das PART®-Konzept, dessen Ursprünge aus den USA stammen, hat sich in diesen Situationen bewährt und ist in vielen Institutionen Standard. Es wird im deutschsprachigen Raum seit über 25 Jahren in Bereichen wie Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Gesundheitswesen, Altenhilfe und öffentlicher Verwaltung eingesetzt.

Im PART®-Konzept geht es in grundlegender und umfassender Weise um die Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte im eigenen Arbeitsfeld – und damit um einen wesentlichen Aspekt der Arbeitssicherheit. Das oberste Ziel des PART®-Konzeptes ist, die Persönlichkeitsrechte und die Würde der Klient*innen zu achten und dabei Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen.

Die Multiplikator*innen-Ausbildung qualifiziert die Teilnehmer*innen also dazu, PART®-Seminare in der eigenen Institution und Fallberatungen für die Kolleg*innen durchzuführen. Sie wird im „Blended Learning-Format“ durchgeführt, dauert neun Tage und findet in zwei Präsenzblöcken, einer halbtägigen Selbstlernphase und insgesamt eineinhalbtägigen Online-Schulungen statt. Informationseinheiten, Selbstreflexionsphasen, Kleingruppenarbeit und Körperübungen zu Beweglichkeit, Selbstschutz und weitergehenden Maßnahmen wechseln sich ab. Dabei werden nur solche Techniken gelehrt, die den Klient*innen keine Schmerzen zufügen und sie nicht körperlich schädigen!

Das PART®-Seminar ist kein Selbstverteidigungskurs!

Jede Ausbildung umfasst das Basisseminar mit vertiefenden Inhalten, Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen beim Einsatz von körperlichen Interventionen, Inhalten zur Tätigkeit und Rolle als Trainer*in und eine zeitversetzte Unterstützung bei der Vorbereitung von Seminaren und der weiteren Implementierung, einschließlich der Handbücher, des Trainer*in-Zertifikats, einer Foto- und Videodokumentation der praktischen Übungen sowie weitere Materialien.

Einen detaillierten Überblick über den Aufbau der Ausbildung und die Inhalte des Basismoduls finden Sie hier:



METHODEN

Das Seminar besteht aus Informationsblöcken, Selbstreflexionsphasen, Kleingruppenarbeit und Körperübungen zum Ausweichen, sich Befreien, sich Schützen und Festhalten. Dabei werden nur solche Techniken gelehrt, die den Klient*innen keine Schmerzen zufügen oder sie körperlich schädigen.

ZIELGRUPPE

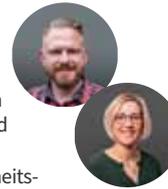
Die PART®-Inhousetrainer*in-Ausbildung ist eine Multiplikator*innenausbildung für Fachkräfte aus Institutionen, die Verantwortung für Menschen tragen und bei ihrer Arbeit mit Gewaltsituationen konfrontiert sind bzw. sein können (z. B. Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Altenhilfe, öffentliche Verwaltung, Jobcenter, Sozialarbeit, Gesundheitswesen, Justizvollzug etc.).

Die vorherige Teilnahme an einem PART®-Basisseminar ist keine Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Fortbildung.

REFERENT*INNEN

Kai Gold: Krankenpfleger in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Dozent für den Bereich Abhängigkeitserkrankungen und Kinder- und Jugendpsychiatrie

Susanne von Marck: Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen, Ausbildung als Heil- und Erziehungspflegerin



ZEITLICHER ABLAUF

- ▶ 24. – 27.02.2025 Basisseminar, Osnabrück/Bissendorf
- ▶ 10.03.2025 Online-Tag
- ▶ Selbstlernphase
- ▶ 18. – 20.03.2025 Abschlusspräsentation, Osnabrück/Bissendorf
- ▶ 13.06.2025 Online-Tag

Je Modul

- 1. Tag
- 09.30 Uhr Stehkafee
- 10.00 Uhr Seminarbeginn
- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

An den weiteren Tagen beginnt das Seminar bereits um 9.00 Uhr. Die weiteren Zeiten sind identisch.

PART®-Trainer*innen - Ausbildung
(FOBI-2025-1201)

TEILNAHMEGEBÜHR: 3.000 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck).
Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an.